

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen Hauß-Tafel

auß der heiligen Schrifft ... zusammen getragen ...

Edel, Samuel

Ulm, 1658

Textus

[urn:nbn:de:bsz:31-115544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115544)

Wie wir singen; Er forget für vns/Er hüt vnd wach/es steht alles
 in seiner Macht. Zwar meldet die H. Schrifft/das nach vollend-
 tem Werck vnd Schöpfung aller Creaturen/Gott der Allmächtig-
 geruhet habe: Jedoch soll man solches Ruhen anders nicht verste-
 hen/dann das Gott nach vollenden 6. Tagen andere neue Crea-
 turen über die vorige nicht weiter erschaffen / sondern es bey den er-
 sten verbleiben lassen. Welche Er doch der Zeit allweg gnädiglich
 in seiner Art erhalten/geregieret vnd behüret hat. Weil wir aber
 in vorgehender Predigt neben andern nähermals gehöret/das Gott
 der Vater in 6. Tagen frey vnd willig ohne allen Zwang/ohne an-
 dereer Mithülff/durch sein selbst eigene Allmacht alle Creaturen im
 Himmel vnd auff Erden auß Nichts weislich vnd gut erschaffen
 vnd gemacht habe: So erfordert nun die Ordnung/das wir auß
 vnserm Glauben weiter erinnert werden/von der Göttlichen Fürse-
 hung/wie durch dieselbe alle Creaturen noch heutigs Tags erhalten/
 vnd regiert werden.

Wollen demnach jestmals anhören/was die gnädige Vorse-
 hung vnd Regierung Gottes seye? Wie mancherley dieselbige seye?
 vnd was vns solche erinnere vnd nuzet?

Textus.

Ach glaub an Gott / Vater Allmächtigen / Schöpffer Himmels vnd der Erden. Das ist: Ich stelle alle meines Herzens
 innerliche Zuversicht vnd Hoffnung auff den waa-
 ren/ewigen/lebendigen vnd allmächtigen Gott/ der ein Vater ist
 vnser Herr Jesu Christi/ vnd vmb desselben Willen auch vns
 durch den Glauben zur Kindschafft der ewigen Güter auffgenom-
 men/der alle Ding/Himmel vnd Erden / vnd was darinn ist/mit
 seiner

*Explicatio Ver-
 borum Symboli
 Paraphrastica.*

seiner ewigen Allmacht nicht allein erschaffen/ vnd auß Nichtes gemacht/ sondern Er regirt/ vnd erhält noch alles sein Geschöpf vnd Creatur väterlich/ daß alle Ding sich in ihme bewegen / vnd das Leben haben. Insonderheit aber soll ich mein Vertrauen zu diesem allmächtigen GOTT allein setzen / weil Er auch mich zu seinem Ebenbild geschaffen/ mich in Mutterleib geformiret/ vnd gebildet/ Psal. 139/14. mir Leib vnd Seel/ Vernunft/ Sinne vnd alle Glieder gegeben/ vnd noch mit Speiß vnd Tranc/ mit Kleider / vnd Nahrung/ vnd Nothdurfft des Leibes vnd Lebens reichlich vnd täglich versorget/ mich wider alle Gefährlichkeit beschirmt / vor allem Übel behütet vnd bewahret / vnd das alles auß lauter göttlicher Krafft/ Väterlicher Güte vnd Barmherzigkeit/ ohne allen meines Verdienst oder Würde. Darsfür ich Ihme dann zu danken/ zu loben/ vnd darsfür zu dienen vnd gehorsamb zu seyn/ schuldig bin.

LOCUS.

*Providentia
Dei quid:*

Auß diesem kan jetzt E. L. schier selbst wissen vnd abnehmen / was die Göttliche Fürsichung des Vatters seyn/ Davon wir in diesem Articul handeln vnd reden. Nemlich/ es ist die Fürsichung Gottes ein solche Göttliche Handlung / da Gott der Herr erstlich alle Ding/ Zukünftiges/ Gegenwertiges/ vnd vergangen/ nach seiner allmächtigen Weisheit vnd Verstand fihet/ vnd weiß beedes was geschehen/ noch geschiehet / vnd geschehen werde/ wie Er selbst spricht Esai. 46/10. Ich bin GOTT / vnd keiner mehr/ des gleichen nirgend ist. Der ich verkündiget zuvor/ was hernach kommen soll/ vnd sage vorhin/ ehe es geschiehet. Mein Anschlag bestehet/ vnd Ich thu alles/ was mir gefällt. Vnd Jerem. 23/23. Bin Ich nicht ein GOTT der nahe sey/ spricht der Herr. Meinstu/ daß sich jemand heimlich verbergen könne / daß Ich ihn nicht sehe? Bin ichs nicht der Himmel vnd Erden erfüllet? Vnd wie